

Drucksache

der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin

VIII. Wahlperiode

Ursprung: Antrag (dringl.), DIE LINKE, SPD

TOP: 012 / 2.1 (14.14)

Antrag (dringl.)

gemäß § 21 (1) b GO

Drs.Nr.: VIII/0321

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Beratungsstand</i>
14.12.2017	BVV	BVV/VIII/012	

Gewerbe im B-Plan 9-63 sichern

Die Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, bei den zuständigen Stellen eine Trassenführung zur verkehrlichen Anbindung des Gewerbegebietes im Bereich des B-Plans 9-63 durchzusetzen, die den Schwerpunkt auf die Bestandssicherung und die Weiterentwicklung des auf dem Planungsgebiet befindlichen Gewerbes im Sinne des BVV-Beschlusses 0105/07/17 "Gewerbe im B-Plan 9-63 stärken" (Drs. VIII/0177) legt.

Dazu gehört auch ein Uferweg, der den erforderlichen Zugang zum Teltowkanal für das maritime Handwerk sicherstellt.

Eine Enteignung lehnt die BVV ab.

Begründung:

Zur wachsenden Stadt gehört auch die Sicherung und Entwicklung von Arbeitsplätzen. Dies ist vorrangiges Ziel des oben genannten BVV-Beschlusses, den es umzusetzen gilt. Die Erwägung einer Enteignung ist kein konstruktives Vorgehen.

Berlin, den 11.12.2017

Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE
Philipp Wohlfeil

Vorsitzender der SPD-Fraktion
Alexander Freier-Winterwerb
und
Gabriele Schmitz